

## Golf & Kultur Rundreise zum Angkor Wat

(5 Tage / 4 Nächte in Siem Reap / Kambodscha – 2010-2011)

### Übersicht

TAG 1	Morgen:	Ankunft.
	Nachmittag:	Besichtigung Angkor Wat
TAG 2	Morgen:	Golf Phokeethra
	Nachmittag:	kein Programm (Pool, Spa etc)
TAG 3	Morgen:	Besichtigung Angkor
	Nachmittag:	Besichtigung Angkor
TAG 4	Morgen:	Angkor Golf Resort
	Nachmittag:	Besichtigung Kampong Phluk
TAG 5	Morgen:	Transfer zum Flughafen. Abreise.

### TAG 1: BANGKOK - SIEM REAP

#### Herzlich Willkommen in Kambodscha!

##### Vormittag:

Ankunft am Flughafen Siem Reap. Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zu Ihrem Hotel.

##### Nachmittag:

Besuchen Sie den Gipfel der klassischen Baukunst, **Angkor Wat** (Anfang 12 Jh.). Das Grundkonzept der Bergaufschüttung und der drei durch Galerien verbundenen, eine organische Einheit bildenden Terrassen, das dem Bauwerk Baphuon zugrunde lag, fand in Angkor Wat seine nunmehr vollendete klassische Ausdrucksform. Dieser Tempel repräsentiert alle Errungenschaften der Khmer-Kunst und zugleich deren Gipfel. Erbaut wurde er unter dem mächtigen Herrscher Suryavarman II., der von 1113-1150 regierte und einer der einflussreichsten, tatkräftigsten Könige Kambodschas war. Pausenlos führte er Kriege und erweiterte die Grenzen des Staates erheblich. Sein Name und sein kriegerischer „Ruhm“ waren weit über das Land hinaus bekannt.

Das riesige Angkor Wat wurde gleichzeitig von allen vier Seiten her errichtet – das allein schon beweist eine bewundernswerte, fast unvorstellbare Planung und Organisation – und die Zahl der daran beteiligten Arbeiter wuchs zeitweise ins Gigantische. So konnte das Bauwerk in weniger als vierzig Jahren vollendet werden.

Den ganzen Nachmittag können Sie die Eindrücke dieses grandiosen Bauwerks auf sich wirken lassen. Angkor Wat ist ein einzigartiges Ensemble von Superlativen. Unter den auf dem Territorium dieses Landes erhaltenen Bauwerken ist Angkor Wat das mächtigste Bauwerk von Kambodscha und darüber hinaus einer der grössten Tempelkomplexe überhaupt. Die Mauern umfassen ein gewaltiges Areal von 1500x1300 Meter. Deutlich äußert sich der Name Angkor Wat, dass es nicht einfach ein Tempelberg ist, sondern eine Tempelstadt (Angkor=Stadt, Wat=Tempel).

**Sonnenuntergang** am Angkor Wat.

**Mahlzeiten:** Keine

### TAG 2: SIEM REAP (ANGKOR)

##### Vormittag:

Transfer zum **Golf Club Phokeethra**

Dieser 18 Loch Golfplatz befindet sich an dem Highway number 6 und gehört zum Sofitel Golf & Resort. Der Name „Phokeethra“ bedeutet so viel wie „die Stadt der mythischen Naga (Schlange in der Sanskrit Sprache)“.

##### Nachmittag:

Rest des Tages zur freien Verfügung.

**Mahlzeiten:** Frühstück

**Unterkunft:** Sofitel Angkor Phokeethra Golf & Resort

### TAG 3: SIEM REAP (ANGKOR)

##### Vormittag:

Das Gebiet von **Angkor** liegt ca. 4 km nördlich von Siem Reap.

Abfahrt: 08.00 h (Dauer bis ca 18.00 h)

Sie besuchen das **Südliche Stadttor von Angkor Thom**. Im 10 Jh. bestand die Mauer von Angkor Thom (Angkor=Stadt und Thom=Gross) nur aus einem Erdwall. Später, unter König Jayavarman VII. erhielt die Stadt eine gewaltige Stadtmauer aus Lateritstein, von insgesamt 12 km Länge, mit fünf Eingangstoren. Vier in der Mitte jeder Seite der Umfriedung und ein zusätzliches im östlichen Mauerteil, das „Siegstor“. Es ist jene Stelle, die das Heer Jayavarmans VII. nach dem zweiten bedeutenden Sieg über die Thais im Jahre 1181 passiert hatte. Das Südliche Stadttor ist das Heute am besten erhaltene. Nach dem passieren des Tores, erreichen Sie den Tempel **Bayon** (Ende 12 Jh.), erbaut durch Jayavarman VII. (1181-1919), der im Zentrum der unter den Khmer-Städten am stärksten befestigten Stadt steht. Wenn Angkor Wat in seiner harmonischen Vollkommenheit das klassische Beispiel der Khmer-Kunst darstellt, so gilt der Bayon, der letzte Tempelbau im Gebiet Angkor, zu Recht als eine „Enzyklopädie des Khmer-Lebens“. Der Bayon ist, trotz seiner gewaltigen Baumassen, wesentlich kleiner als Angkor Wat und hat keine Umfriedung. Die Wand der Äusseren Galerie ist in ihrer ganzen Länge von 600 m mit Reliefs überzogen, die vom Leben des Khmer-Volkes und seinen Kampf gegen seine Feinde erzählen.

Danach besichtigen Sie zwei Tempel des **11. Jahrhunderts**. Nach den erhaltenen Inschriften zu urteilen, ist der gewaltige **Baphuon** (Anfang 11. Jh.), bei dem alle Etagen der Pyramide Umgehungs-galerien aufweisen, in einem sehr kurzen Zeitraum erstellt worden, in nur elf Jahren. Leider sollte dieser Tempel das Auge der alten Einwohner Angkor Thoms nur kurze Zeit erfreuen. Bald nach der Fertigstellung stürzte die obere Etage ein. Der Hauptgrund für den Einsturz ist wohl darin zu sehen, dass bei der Errichtung Holzbalken eingezogen wurden, das schnell verfaulte und Leer-

räume im Mauerwerk hinterliess. Ausserdem wurde der Hauptturm mit schweren vergoldeten Kupferplatten verkleidet. Die sich abzeichnenden neuen Züge - auf der einen Seite die Unterteilung in Etagen, auf der anderen ihre Verschmelzung durch Umgehungsgalerien - sind am besten im **Phimeanakas** (Anfang 11. Jh.) zu beobachten. Dieses Denkmal befindet sich innerhalb des Palastkomplexes und galt als Königskapelle. Hier musste sich der Herrscher, laut einer alten Sage, genau um Mitternacht mit der Naga treffen, der schönen Schlangenprinzessin und Schutzherrin des Staates.

Von den vier Eingangstoren Angkor Thoms führen die gleichmässigen Alleen zur, unter Jayavarman VII. erbaute **Elefantenterrasse** (Ende 12. Jh.). Diese etwa 300 m lange Terrasse, erhielt ihren Namen wegen des Frieses und Darstellungen dieser Dickhäuter, der einen teil ihrer Stützmauer bedeckt. Die Terrasse diente als Steinsockel der heute nicht mehr erhaltenen "Loge" des König, seiner Familie und seines Gefolges während festlicher Aufführungen vor der weiträumigen Manege. Etwas nördlich der Elefantenterrasse befindet sich die **Terrasse des Leprakönigs** (Ende 12. Jh.), die ihren Namen von der Statue des Gottes "Yama" erhielt. Diese Statue wurde für die Abbildung eines Königs gehalten - wegen der Flechte, die sie bedeckte und für Lepra gehalten wurde. Die Legende des Lepra-Königs war in Kambodscha schon lange bekannt, zumal sie in den Flachreliefs am Bayon dargestellt ist. Es wurde angenommen, dass diese Terrasse der Platz der königlichen Totenverbrennungen war und das die grossartigen Figuren in Flachreliefs an den Mauern die Höhlenbewohner und ihre Wächter darstellen. Mittagessen im Angkor Cafe.

#### **Nachmittag:**

Fünf Jahre nach der Krönung des Königs Jayavarman VII (1181-1219), wurde der Tempel **Ta Prohm** (1186 n. Chr.) seinen Hauptgottheiten geweiht. Er ist auch heute noch ein Tempel voller Reiz, da er in einem Zustand der Verwilderung belassen wurde. Seine Ruinen verschmelzen mit den mächtigen Bäumen, deren riesige und manchmal ungeheuer wirkende Wurzeln das Mauerwerk malerisch umschlingen und durchdringen. Dieses großes buddhistisches Kloster mit fünf Umfriedungen, wurde der Mutter Jayavarmans VII. gewidmet. Laut Steleninschriften entnehmen wir, dass im Tempel mehr als 7 Tonnen Gold und 700 Tonnen Bronze zur Verkleidung des Tempels verwendet wurden, und hier 12.640 Menschen lebten.

Die nächste Königsstadt, **Preah Khan** (1191 n. Chr.) wurde dem Vater Jayavarmans VII. gewidmet, und bil-

#### **Inklusive:**

- Hotelübernachtungen inkl. täglich Frühstück
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Sämtliche Transfers und Besichtigungen mit klimatisierten Fahrzeugen
- Lokaler, Deutsch sprechender Reiseleiter
- Alle Eintrittsgelder
- Gekühltes Drinkwasser und Erfrischungstücher während den Besichtigungen
- Persönliches Reiseprogramm
- **Green Fee, 1 Caddy + 1 Cart per Golfer**

det ein Rechteck mit den Ausmassen 700x800 Metern. Die Mauern der wichtigsten Heiligtümer waren in vergoldeter Bronze gefasst: die Stele erwähnt in der Tat, dass man im Tempel zu diesem Zweck etwa 60 Tonnen Gold und wahrscheinlich 4.800 Tonnen Bronze zur Verkleidung gebraucht hat. Besonders anziehend in ihrer lebendigen Unmittelbarkeit sind die Reliefs mit den Apsaras, die unten an den Säulen und den Portikus Türmen angeordnet sind, und nicht als prächtige und unnahbare Himmelsbewohnerinnen auftreten. Die eine beugt sich herab, und richtet den Schmuck am Bein, eine andere hat sich hingesetzt und stützt den Kopf in die Hand.

**Mahlzeiten:** Frühstück + Mittagessen im Angkor Cafe

**Unterkunft:** ...

#### **TAG 4: SIEM REAP**

##### **Vormittag:**

Transfer zum **Angkor Golf Resort**

Dieser 18 Loch Golfplatz befindet sich nur ca. 15 Fahrminuten von Zentrum oder Ihrem Hotel und wurde 2008 eröffnet. Designed by Nick Faldo.

##### **Nachmittag:**

14.00 h Fahrt zum Tonle Sap See und Bootsfahrt ab dem Pier im Fischerdorf Chong Kneas. Wir bringen Sie weiter abseits der Touristenmasse zum Fischerdorf **Kampong Phluk**. Geniessen Sie die Fahrt auf dem See und sammeln Sie die Eindrücke der Fischer, welche auf schwimmenden Häusern, Hausbooten oder Pfahlbauten leben. Haben Sie Lust selbst zu Rudern? Wir werden Ihnen **Ruderboote** zur Verfügung stellen. Dauer: ca 3 Stunden.

**Mahlzeiten:** Frühstück

**Unterkunft:** ...

#### **TAG 5: SIEM REAP - BANGKOK**

##### **Vormittag:**

Transfer zum Flughafen. Abflug ab Siem Reap.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weiterreise!

**Mahlzeiten:** Frühstück

**Unterkunft:** KEINE

#### **Nicht inklusive:**

- Flughafensteuer USD 25.- pro Person
- Visa für Kambodscha USD 20.- (erhältlich bei der Einreise in Poipet (1 Passfoto wird benötigt))
- Weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben und Versicherungen.

**HINWEIS:**

Bitte kaufen Sie keine Souvenirs in den halb kambodschanischen / chinesischen Souvenir Shops ein. Die Preise sind um ein vielfaches überteuert, und die angebotenen Waren kommen selten aus Kambodscha selbst. Dazu kommt, dass viele Artikel gefälscht sind, besonders Schmuck. Geben Sie also acht. Wenn Sie was gutes tun möchten, so fragen Sie Ihren Reiseleiter, dass er Sie zu den Chantier d'Ecole oder einer der anderen Werkstätten fährt, und Sie dort einkaufen, und somit den Kambodschanern direkt helfen.

Natürlich sollte auch der Besuch des Alten Marktes nicht fehlen, wo viel Produkte angeboten werden, sei es nun aus Kambodscha oder Thailand – aber der Spass am „Handeln“ sollte nicht ausser Acht gelassen werden. Zur Information – das erste Angebot ist meistens ca. 70% überteuert...

**Preise pro Person in USD**

Gültig von: 01.11.2010 – 31.10.2011

	1 Person	2 Personen	3-4 Personen	EZ Zuschlag
<b>Sofitel Phokeethra Royal Angkor Resort ***** SUPERIOR Kategorie</b>				
01 NOV 10 – 25 DEC 10 & 03 JAN 11 – 31 MAR 11	1,922.-	1,212.-	1,148.-	542.-
26 DEC 10 – 02 JAN 11	2,136.-	1,318.-	1,254.-	660.-
01 APR 11 – 31 OCT 11	1,709.-	1,105.-	1,041.-	452.-
<b>Early Bird *</b> 01 NOV 10 – 25 DEC 10 & 03 JAN 11 – 31 MAR 11	1842.-	1,162.-	1,098.-	488.-
<b>Early Bird *</b> 26 DEC 10 – 02 JAN 11	2,016.-	1,258.-	1,194.-	594.-
<b>Early Bird *</b> 01 APR 11 – 31 OCT 11	1,632.-	1,066.-	1,002.-	382.-
* Early Bird: Gültig für die Saison vom 01. Nov.10 bis 31. Okt 11. Nicht für Gruppenbuchungen von über 9 Zimmern gültig. Buchungen müssen mindestens 47 Tage vor Ankunft erfolgen				
• Galadinner-Zuschlag am 31.12.10 USD 155.- pro Person				

Preise für Deluxe Zimmer Kategorie auf Anfrage